

Die Trägervereine

tima e.V. ist Trägerin der Fachstelle *eigenSinn* - mädchen*stärkende Gewaltprävention und der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen* und Jungen* - *Aufwind*.

Ziel der Arbeit ist es, der Abwertung und Gewalt gegen Mädchen* entgegenzutreten, ihre Lebenssituation sichtbar zu machen, sie zu stärken und zu ermutigen.

Hirschauer Str. 1, 72070 Tübingen
Infos: www.tima-ev.de

PfunzKerle e.V. engagiert sich für Schutz, Prävention und verantwortungsvolles Handeln im Umgang mit Gewalt. Unterstützt werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Entwicklung von Verantwortung, Achtsamkeit und Selbstbestimmung – für ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander

Unter dem Holz 3 1 72072 Tübingen
Infos: www.pfunzkerle.org

Die beiden Vereine arbeiten eng zusammen und führen gemeinsam Workshops zur Gewaltprävention an Schulen im Landkreis Tübingen durch.

Anmeldung zur Fortbildung

Leitung

Tabea Mielitz (tima e.V.)
Maximilian Grauer (PfunzKerle e.V.)

Ort der Veranstaltung

Räumlichkeiten von PfunzKerle
Unter dem Holz 3, 72070 Tübingen

Anmeldung

tima e.V.
E-Mail: mielitz@tima-ev.de
Tel.: 07071/763006

Kosten: 580€

Nicht inbegriffen sind die Kosten für Unterkunft & Verpflegung. Die Teilnehmenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Wir sind gerne bei der Suche behilflich.

Überweisung an

tima e.V.: KSK Tübingen
IBAN: DE85 6415 0020 0000 8290 30
BIC: SOLADES1TUB
Stichwort: FB SafeCyberspace 2026

Safe Cyberspace

Prävention sexualisierter Gewalt, die über digitale Medien angebahnt oder ausgeübt wird



Eine praxisorientierte Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

3 Blöcke
März-Juni 2026

Zum Workshop

Safe Cyberspace - Das Internet als weiterer Ort der Informationsbeschaffung, des sozialen Austausches und vielfältiger Unterhaltungsmöglichkeiten gehört heute fest in den Alltag. Das Nutzungsverhalten vieler Jugendlicher variiert dabei sehr (z.B. aufgrund erzieherischer Rahmenbedingungen, Alter, ...). Einige Kinder und Jugendliche machen im Netz nicht nur positive, sondern immer wieder auch grenzverletzende Erfahrungen, wie z.B. das unerfragte Erhalten oder Versenden von Nacktfotos (u.a. "Dickpics"), grenzüberschreitende Kommentare in Klassenchats oder sexualisierte Anfragen im Netz. Dabei verschwimmen analoge und digitale Erfahrungen.

Im Workshop für die Zielgruppe (5-7. Klasse) werden daher folgende Inhalte diskutiert und besprochen:

- Was sind stärkende Elemente auf Social Media und in Freundschaften?
- Was ist mediatisierte sexualisierte Gewalt (sexualisierte Gewalt im Netz)?
- Wie kann man Täter*innenstrategien erkennen?
- Wie kann man Freund*innen unterstützen, wenn sie unangenehme Erfahrungen gemacht haben?
- Wo kann man Hilfe finden?

Der Workshop „Safe Cyberspace“ wird von den Tübinger Vereinen *tima* und *Pfunzkerle* gemeinsam durchgeführt und verfolgt einen geschlechter-sensiblen Ansatz. Die beiden Fachstellen entwickelten das Konzept gemeinsam und führen diesen seit drei Jahren vor allem in Schulklassen durch.

Zur Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Schule, Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Frauen*- und Kinderschutzarbeit, die...

... dieses praxiserprobte Konzept zur Prävention von mediatisierter, sexualisierter Gewalt kennenlernen wollen.

... selbst Workshops oder Unterrichtsveranstaltungen zur Prävention von mediatisierter, sexualisierter Gewalt durchführen wollen.

... Methoden erlernen wollen, die an der Lebenswelt der Jugendlichen ansetzen und die es ermöglichen, interaktiv und bestärkend zu diesem Thema zu arbeiten.

... ihr Wissen über das Thema vergrößern wollen.

Inhalte der Fortbildung:

- Kennenlernen des Workshop-Konzepts
- Eigenes Erleben der Methoden
- Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen
- Teilnehmende Beobachtung bei der Durchführung eines *SafeCyberspace*-Workshops
- Durchführung eines eigenen Workshops mit (Video-)Dokumentation & anschließender supervisorischer Begleitung

Aufbau der Fortbildung

Block 1: 02.-04.03.2026

Montag: 11.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 16.00 Uhr

- Forschungsergebnisse
- Konzept des Workshops
- Methodenselbsterfahrung

Block 2: 15. + 16.04.2026

Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr

- Hospitation in einem *SafeCyberspace*-Workshop an einer Schule in der Region Tübingen
- Reflexion der Beobachtungen

Block 3: 15.- 17.06.2026

Montag: 11.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 16.00 Uhr

- Präsentation der (Video-)Dokus
- Supervision eigener Workshop-Erfahrungen
- Diskussion offener Fragen